

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

04.10.2011

Staatsministerin Christine Clauß verleiht Tierschutzpreis 2011 an Karin Oettmeier und Dr. Wolfgang Paul

Staatsministerin Christine Clauß zeichnete Karin Oettmeier und Dr. Wolfgang Paul dieses Jahr mit der Johann-Georg-Palitzsch-Medaille, Sachsens Tierschutzpreis, aus. Im Rahmen einer Feierstunde bedankte sich die Ministerin bei beiden für deren außergewöhnliches Engagement zum Schutz der Tiere. »In der Tierfabel ›Der Löwe und die Maus‹ sagt der Panther zu dem Löwen: ›Mögest du nicht auf einen Menschen treffen; mögest du ihm nicht ausgeliefert sein, dem Menschen.‹ Heute zeigen wir, dass nicht alle Menschen so sind, denn heute ehren wir zwei Menschen, vor denen Tiere keine Angst haben müssen. Frau Oettmeier und Herr Dr. Paul sind zwei Menschen, die sich für Tiere einsetzen. Auf zwei ganz unterschiedliche Arten – aber immer mit demselben Ziel: Zum Schutze der Tiere« sagte Christine Clauß zu Beginn der Verleihung.

Karin Oettmeier gründete den Tierschutzverein Plauen und Umgebung e.V. und baute das Tierheim Kandelhof aus. 1990 rettete sie die Grenzhunde von Possek, die den Todesstreifen bewacht und nach der Wiedervereinigung keine Aufgabe mehr hatten. Bis zu 30 Hunde täglich nahm sie in ihre Obhut. 1992 gelang es Karin Oettmeier ein Tierheim zu gründen. In den über 20 Jahren ist durch Frau Oettmeiers unermüdliches Engagement ein komplexes Tierheim entstanden, das den gesamten Vogtlandkreis als Einzugsgebiet hat. Frau Oettmeier sitzt zudem im Landestierschutzbeirat und war Mitglied der Arbeitsgruppe »zum Umgang mit Fundtieren« im Sächsischen Landtag. »Sie sind eine beeindruckende Frau«, sagte Staatsministerin Clauß während der Verleihung. »Und heute wird es Zeit, sich bei Ihnen auch in aller Öffentlichkeit zu bedanken.«

Dr. Wolfgang Paul war als Amtstierarzt der Stadt Leipzig verantwortlich für den Aufbau des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes in Leipzig. In dieser Funktion hat er sich den 30.000 verwilderten Katzen in Leipzig angenommen und initiierte für sie ein Kastrationsprogramm und den Aufbau eines Katzenhauses und Freigeländes. Er war auch Motor für den Bau

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

des Städtischen Tierheimes Leipzig-Breitenfeld und für die Gründung des Tierschutzbeirats der Stadt Leipzig. Auch nach seiner Pensionierung ist Dr. Paul für den Tierschutz im Einsatz. » Sie sind ein Mediator für Tiere« sagte Christine Clauß in ihrer Laudatio. »Sie geben Tieren eine Stimme.«